

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 15. April 2013 08:41

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Helfen auch Sie: Gleb muss bleiben - Gleb gehört zu uns! (WWL-Info-Mail Nr. 42/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 42/2013

Hamburg, 15. April 2013 - Helfen auch Sie: Gleb muss bleiben - Gleb gehört zu uns!

Der Hamburger Behördenapparat steht wieder einmal kurz davor, eine absurde ausländerrechtliche Entscheidung zu treffen bzw. umzusetzen:

Der 12-jährige Gleb besucht die Klasse 5b am Corvey Gymnasium in Hamburg-Lokstedt und hat die russische Staatsangehörigkeit. Er leidet seit neun Jahren an Leukämie. Vor zwei Jahren kam er zur Behandlung nach Deutschland und konnte dank der BILD-Aktion "Ein Herz für Kinder" operiert werden. Nach einigen Rückschlägen ist er auf einem guten Weg, wieder gesund zu werden. Gleb braucht aber weiterhin medizinische Unterstützung und ein Umfeld, in dem es ihm gut geht. Er fühlt sich am Corvey Gymnasium sehr wohl und möchte gern hier bleiben. Würde er nach Russland ausgewiesen werden, wäre das nicht nur für seine Schul- und Bildungslaufbahn ein schwerer Rückschlag, sondern wegen der deutlich schlechteren gesundheitlichen Versorgung auch eine ernsthafte Gefahr für seine Gesundheit, wenn nicht lebensbedrohlich.

Der kleine Gleb ist ein hervorragender Schüler: Wegen seiner schweren Krankheit kam Gleb erst 2011 in die Grundschule. In nur 1,5 Jahren lernte Gleb nicht nur hervorragend Deutsch, sondern auch den Unterrichtsstoff von 3 Klassen. Er bekam eine Gymnasialempfehlung und zeigt in seiner 5. Klasse im Corvey Gymnasium hervorragende Leistungen.

Das gesamte Corvey-Gymnasium unterstützt Gleb:

**Corvey Gymnasium: Gleb muss bleiben - Gleb gehört zu uns!**

<http://www.corvey.hamburg.de/index.php/article/detail/10660>

## Auch sie können dem kleinen Gleb helfen!

Von der Webseite der Schule können Sie das **Unterstützung-Blatt** herunterladen:

**Unterstützungs-Blatt: Gleb muss bleiben – Gleb gehört zu uns!**

<http://www.corvey.hamburg.de/index.php/file/download/10661>

den Unterzeichnungs-Abschnitt ausfüllen und bis zum Donnerstag, den 18.4.2013 im Corvey Gymnasium abgeben oder per E-Mail bzw. als Telefax an die Schule schicken:

E-Mail [gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de](mailto:gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de)

Telefax: 428 86 79 31

Außerdem können Sie die **Online-Petition** für Gleb unterzeichnen und den folgenden Link zur Petition an Ihre Freunde und Bekannten weiterleiten, mit der Bitte, ebenfalls zu helfen:

**Online-Petition gegen eine Ausweisung von Gleb und seiner Familie**

[http://www.avaaz.org/de/petition/Gleb\\_und\\_seine\\_Familie\\_sollen\\_nicht\\_ausgewiesen\\_werden/?cwoP\\_Jbb](http://www.avaaz.org/de/petition/Gleb_und_seine_Familie_sollen_nicht_ausgewiesen_werden/?cwoP_Jbb)

Weiter Informationen:

**NDR Hamburg Journal v. 27.3.2013: Zwölfjähriger vor der Abschiebung**

[http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg\\_journal/media/hamj26023.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/media/hamj26023.html)

Für **Facebook-Nutzer** gibt es die folgende Seite:

<http://www.facebook.com/pages/Gleb-muss-bleiben-Gleb-gehört-zu-uns/625604614122925>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## **Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG**

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.